# Livländische

# Gouvernements=Zeitung.

(XV. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag. Der Abonnementspreis beträgt 3 Kbl. Mit Uebersendung per Post 4 Hbl. 50 Kop. Mit Uebersendung ins Haus 4 Kbl. Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.

Анфляндскія Губернскія Вёдомости выходять 3 раза въ недваю: по Понедвльнивамъ, Середамъ и Пятищамъ. Цвик ва годовое изданіе 3 руб. 3 руб. 4 руб. 50 коп. 4 руб.

Съ пересылкою по почтв 4 руб. 50 коп.
Съ достивном на домъ 4 руб.
Подписки принимается въ Редакцій и во всёхъ Почтовыхъ
Конторахъ.



Brivat Annoncen werden in ber Gouvernements Enpographie taglich mit Ausnahme ber Sonn- und hohen ftestage, Bormittags von 7 bis 12 und Rachmittags von 2 bis 7

Uhr entgegengenom nen.
Det Preis für Privat-Infecte beträgt:
für die einsache Zeite 6 Kop.
für die doppolite Zeite 12 Kop.

Частныя объявленія для напочьтанія принимаются въ Лиоляндской Гу-бераской Типографія ежедневно, за исилюченісит воскресныхть и правд-вичныхть дней, отть 7 до 12 часовть утра и отть 2 до 7 час. по полудви. Плата за частныя объявленія: за строку въ одивъ столбецъ 6 коп. за строку въ два столбецъ 12 коп.

Понедъльникъ. 8. Мая.

Nº 51.

Montag, 8. Mai.

#### Inhalt.

Offizieller Theil. Schloß-Wenden und Carlstuhe, Pfandbriefsbarlehne. Ausstellung und Prisung von Bauerpferden. Nermiethung von Wohnungen und Orfen zum Broddaren. Hühren von Kolf Erd bes 3. Pernauschen und 3. Derpatschen Archivielsgerichts. Aufgesangenes Auberbot. v. Reusner, Fideicommisstistung. v. Rauch, Nachlaß. Alexander v Löwis of Menar, Concurs. Dittile Best, Testament und Nachlaß. Traugott, Nachmann, Concurs. Bertauf der Grundfücke Selletusse und Karjasilla. Reparatur des Thorenderger Steindammes und der Hauftwache. Vergebung des Martiplages in Bilderstugshof. Narnisti, Majuton, Danilewski, Marthynow und Tscheftassow, Bernogensberkauf. Auction.

Richtoffizieller Theil. Bericht über die 318. Verfammlung der Geselfschaft für Geschichte und Alterthumskunde in Riga. Bekanntmachungen. Waarenpreisconrant.

# Officieller Theil.

#### Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Demnach bei ber Oberdirection ber Livländi= schen abligen Gilter-Credit-Societät der Herr Ge-heimrath Graf Emanuel Sievers, Excellenz, auf die im Wendenschen Kreise und Bendenschen Kirch-spiele belegenen Gilter Schlof Wenden und Dutfern um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich befannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingroffirt find, Belegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Riga, den 21. April 1867. - Nr. 1615. 1

Demnach bei ber Oberdirection ber Livländis schen adligen Güter-Credit-Societät die Frau Geheimrathin Glife Grafin Gievers geb. Grafin Rostull, Excellenz, auf bas im Wendenschen Kreise und Arraschschen Kirchspiele belegene Gut Carlsruhe um eine Darlehns - Erhöhung in Pfandbriefen nach-gesucht hat, so wird folches hiedurch öffentlich befannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, mährend 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 22. April 1867. Nr. 1620. 1

Von dem Livländischen Landraths = Collegium wird desmittelst bekannt gemacht, daß die diesjährigen Ausstellungen und Prüsungen von Bauerpferden in Livsand bei Bertheilung der üblichen Prämien, d. h. der Summe von 330 Kbl. S. und breier silberner Medaillen im Berthe von je 10 Abl. am 7. und 8. Juni in Dorpat und am 16. und 17. August in Wolmar stattfinden werden. Riga im Ritterhause, am 28. April 1867.

Diejenigen, welche Defen jum Brodbaden für Militair und Wohnungen für Offiziere, befte-

hend aus einem bis drei Zimmern, vermiethen wollen, werden ersucht sich baldmöglichst bei der Quartierverwaltung zu melden.

Riga-Rathhaus, den 6. Mai 1867.

Квартирное Правленіе симъ просить въ возможно-скоромъ времени объявить оному, если кто-либо желаетъ отдать въ наемъ печи для печенія хлъба войскамь, какь и квартиры для офицеровъ, состоящія изъодной до трехъкомнать.

Рига-Ратуша, 6. Мая 1867 года.

**№** 61.

Bon der Rigaschen Polizeiverwaltung wird befannt gemacht, daß bas Führen von ungelöschtem Ralt in Gaden wegen bes aus benfelben fich verbreitenden Kalfstaubes im Rigaschen Stadtpolizeibe-zirk nur während der Nacht gestattet ist, am Tage dagegen lediglich in lustdicht verschlossenen Kasten bewertstelligt werden barf, sowie bag bie folcher Unordnung Zuwiderhandelnden sich der in Urt. 29 bes Gesetzes über die von den FriedenBrichtern zu verhängenben Strafen festgesetzten Beabndung aus-

Riga-Polizeiverwaltung, ben 5. Mai 1867.

Das 3. Pernaufche Kirchfpielsgericht bringt hierdurch zur allgemeinen Renntniß, daß daffelbe feinen Sit vom 1. Mai c. ab auf dem Gute Moifefull haben wird und bag die Correspondeng an baffelbe über bie Station Moifefull, recommanbirte Couverts aber und Werthsendungen über bas Quellensteinsche Postcomptoir zu übersenden sind.

Abia, den 28. April 1867. Mr. 638. 3

Das 3. Dorpatiche Kirchfpielsgericht bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntnig bag baffelbe feinen Sit vom 10. Mai c. ab auf dem im Dorpatschen Kreise und Odenpähschen Kirchspiele belegenen Gute Arrol haben wird. Abresse Kirchspiel Odenpäh über

Könhof, am 29. April 1867.

Mr. 915. 3

Indem das Rigasche Ordnungsgericht hierdurch befannt macht, wie beim biesjährigen Eisgange ein großes Ruberbot unter Muhlgraben aufgefangen worden ist, fordert dasselbe hierdurch thumer des qu. Botes zugleich auf, fich jum Empfange beffelben bei der Mühlgrabenschen Guts-Bolizei zu melben.

Riga-Dronungsgericht, den 27. April 1867.

Mr. 3174. 1

### Proclamata.

Demnach ber gegenwärtige Nugnießer ber von bem weiland dimittirten Ordnungsgerichts-Adjuncten

Chrifter Georg von Reusner mittelft Teftaments vom 23. Februar 1853 errichteten Fideicommiffiftung, Kammerjunter, Dimittirter Garbelieutenant Undreas von Reusner als Universalerbe feines Ba-terbruders des obgenannten Chrifter Georg von Reusner und feines am 25. Movember 1856 verftorbenen Baters, bes bimitt. Generalmajors Carl von Reusner in einer von ihm zu Genf am 22. Ja-nuar (3. Februar) 1866 errichteten von bem Herrn Major Johann von Jürgensonn mitunterschriebenen Urfunte, auf Grund folgender Punfte bes Tefta-ments des erwähnten Chrifter Georg von Reusner, nämlich Pkt. 7 med. "Sollte jedoch auch mein "Bruder Andreas vor meinem lieben Bruder Carl "ohne legitime Erben mit Tode abgehen, so hat "lehterer zu bestimmen, welche von den männlichen "Nachsonmen unserer lieben Schwestern als Majo-"ralsherren eintreten, jedoch versteht es fich hierbei "von felbst, daß jolche immer nur von Abel und "temgemäß dazu besitgfähig sein mussen" — und Pkt. 4 in fine: "Valls mein Bruder Carl jedoch "vor mir sterben sollte, so tritt sein Sohn Andrei "in Stelle seines Baters als mein Universalerbe "ein" — für ben Fall seines finderlosen Todes den ältesten Sohn seiner Baterschwester Dorothea von Ingensonn geb. von Reusner, den Herrn Major Iohann von Jürgensonn und resp. bessen legitime Nachkommen zu seinem Majorats-Nachfoiger ernannt und bei dem die qu. Fideicommifftiftung für rechts-fraftig erfannt habenden Lirlandischen Hofgerichte, unter Exhibition ber beregten Urfunde, um Beftatigung ber gebachten seinerseitigen Bestimmung bes herrn Majors Johann von Jürgensonn und refp. deffen Descendenz jum Nachfolger in bem qu. Fibeis commiß nach seinem finderlosen Tode gebeten hat, als hat das Livlandische Sofgericht mittelft biefes öffentlichen Proclams Alle, welche wider die oberwahnte von dem Rammerjunter, bimitt. Gardelieutenant Andreas von Reusner vorgenommene Be-ftimmung des Herrn Majors Johann Jürgensonn und resp. dessen legitimer Nachkommen zu seinem, bes Andreas von Reusner Majoratsnachfolger in ber von dem weiland dimitt. Dronungsgerichts-Abjuncten Christer Georg von Reusner errichteten Fibeicommisstiftung Ginwendungen formiren zu tonnen vermeinen, aufzusordern, folche ihre etwanigen Ginwendungen innerhalb der peremtorischen Frift von einem Sahre sechs Wochen und drei Tagen a dato mithin spätestens am 12. Juni 1868 bei biesem Hofgerichte zu verlautbaren und zwar bei ber außdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf diefer festgesetzten Frist Musgebliebene nicht weiter gehört, mit ihren etwanigen Einsprachen vielmehr für immer präckudirt werden sollen und daß, falls binnen beregter Frift Niemand eine Ginsprache in erwähnter Beziehung erhoben haben wird, Die mehrbefagte, von dem Kammerjunter Andreas von Reusner porgenommene Bestimmung des herrn Majors Johann von Jürgensonn und resp. bessen legitimer Rach-tommen zu seinem, des Andreas von Reusner Rachfolger in der von dem weil. dimittirten Ordnungs= gerichts-Abjuncten Christer Georg von Reusner er-richteten Videicommisstiftung für den Fall seines, des Andreas von Reusner descendenzlosen Todes von biefem Sofgerichte bestätigt werden foll.

Riga-Schloß, ben 28. April 1867.

Von bein Livländischen Hofgerichte ist auf Ansuchen Ihrer Excellenz ber Frau wirklichen Staats-rathin Justina von Seidlit geb. von Rauch ver-fügt worden, die von dem Dorpatschen Landgerichts-Secretairen August von Debn, laut beffen amtBeidlicher Befräftigung nach bem, behufs Abjaffung eines Teftamente ihm mundlich verlautbarten Bitten Des por Unterschrift bes Testaments am 15. October a. pr. in Dorpat verstorbenen Abolph von Rauch schriftlich abgesasste und dem Dorpatschen Landgerichte am 20. October a. pr. übergebene, von defuncti hinterbliebener Witten Anna Amalie von Rauch geb. van der Bliet als vollfommen übereinstimmend mit ber von dofun to bei Lebzeiten gegen nie verlautbarten Wissensbestimmung bezeugte, von dem Dorpatschen Landgerichte diesem Hofgerichte unterlegte, die letztwissigen Dispositionen des versstrorbenen Abolph von Rauch angeblich enthaltende Rossian afficien hat diesem Safarantet Melation allbier bei biefem hofgerichte am 26. Mai b. 3. ju gewöhnlicher Seffionszeit ber Behörde gur allgemeinen Biffenschaft öffentlich verlesen zu laffen als welches allen den dabei Betheiligten mit ber Gröffnung hierdurch befannt gemacht wird, daß Diejenigen, welche wider bie vorerwähnte, angeblich Die lettwilligen Dispositionen bes verstorbenen Abolph von Rauch enthaltende, von bem Dorpatschen Land gerichts-Secretairen U. von Dehn nach bem Ableben defuncti angesertigte schriftliche Relation aus irgend einem Rechtsgrunde eine Ginmendungen oder Ginfprache zu erheben gefonnen fein follten, folche ihre Einsprache ober Ginwendungen bei Berluft alles weiteren Rechts bagu innerhalb der hierdurch vor= geschriebenen Grift von einem Jahre, feche Wochen und drei Tagen, von der oberwähnten Berlefung ber obberegten schriftlichen Relation an gerechnet, hierselbst bei biefem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und ausführig zu machen verbunden find. Bugleich werden Alle und Sede, welche an ben weiland verftorbenen Abolph von Rauch, modo beffen Rachlaß als Gläubiger ober fonft aus irgend einem Rechtsgrunde Unsprüche und Forberungen formiren ju konnen vermeinen, oberrichterlich bier-mit aufgefordert, sich a dato diefer Proclamation innerhalb der peremtorischen Frift von einem Sabre, fechs Wochen und brei Tagen, b. i. fpateftens bis jum 12. Juni 1868 mit folchen ihren Unspriichen und Forderungen entweder felbft oder burch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten allhier bei biefem Bofgerichte geborig anzugeben und felbige gu bocumentiren und ausführig zu machen, bei der aus-drücklichen Berwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, soubern mit ihren etwanigen Un-fprüchen und Forderungen an den weiland Abolph von Rauch, modo beffen Nachlaß ganglich und für immer präclubirt werden follen. Wonach ein Ieder, ben folches angeht, sich ju richten hat. Riga-Schloß, ben 28. April 1864.

Mr. 1999. 3

Demnach bas Livlandische Hofgericht auf Anzeige ber Erben bes weiland bimitt. Ordnungsrichtere Alexander von Cowis of Menar über ben Michtantritt bes Rachlaffes defuncti wegen Berschuldung beffelben ben Concurs über ben gefammten Bermogensnachlaß defuncti bereits eröffnet hat, als werden auf besfallfiges Ansuchen bes gerichtlich bestellten Concurseurators, Hofgerichts Abovcaten G. Morig von bem Livlandischen Hofgericht alle Diejenigen, welche an Die Concursmaffe bes weiland Cribars Alexander von Lowis of Menar und in specie an bas bagu gehörige, in ber Stadt Berro belegene Wohnhaus fammit Appertinentien, als Glaubiger ober fonft aus irgend einem Rechtsgrunde Ausprüche und Forderungen irgend welcher Urt formiren gu tonnen vermeinen follten, gur ordnungsmäßigen Berlautbarung und rechtlichen Begründung solcher ihrer vermeinten Ansprüche und Forderungen bei biefem Sofgericht innerhalb ber gefetlichen Brift von feche Monaten a dato Diefes Proclams, b. i. bis zum 28. Detober b. 3. und patenens inner halb ber beiben von fechs zu fechs Bochen nach folgenben Acclamationen besmittelft aufgeforbert und angewiesen und zwar bei ber ausbrücklichen Commination, daß nach Ablauf ber hierdurch vorgeschries benen Meldungsfrift Ausbleibende mit ihren etwas nigen Ansprüchen an die Concursmaffe bes weil. Gribars Alexander von Löwis of Menar und in specie an bas bagu gehörige, in Werro belegene Immobil nicht weiter gehört, sonbern ganglich und für immer präclubirt werben follen.

Bugleich werben die Schuldner ber erwähnten Concursmaffe und Diejenigen, welche zu bemfelben gehörige Bermögensftude in Sanden haben, hiermit angewiesen, zur Bermeibung gesetlicher Strafe und refp. Erfates innerhalb ber Brift von feche Monaten a dato bieses Proclams bei biesem Sofgericht

getreuliche Unzeige von ihrer Schulb und von ben in ihren Sanden befindlichen Bermögensstücken gu machen, auch dieselben nirgend anders wohin, als au biefe Oberbehörde einzuliefern. Wonach ein Jeder, den folches angeht, fich zu richten hat, Riga-Schloft, ben 28. April 1867.

Nr. 1975.

Bon bem Livländischen Hofgerichte wird bierburch befannt gemacht, daß die zur gesetzlichen Berhandlung anher einzesandte letwillige Disposition der weiland verwittweten Titulairrathin Unnette Juliane Ottilie Bed geborene Grimm, errichtet am 7. Marz eur., jowie das im Nachtaffe berfelben gleichfalls vorgefundene reciproque Leftament des bereits früher verftorbenen Titulairrathe Johann Friedrich Bed und beffen nunmehr verftorbenen Chegattin Unnette Juliane Dtille Bed geborenen Grimm in gesethlicher Borschrift bes Provinzial-Cober ber Oftjeegouvernements Thi. I Urt. 311 Bft. 7 und Art. 314 Pit. 6 und Thi. III Art. 2447 und 2551 allbier bei biefem Sofgerichte am 26. Mai b. 3. ju gewöhnlicher Sigungszeit ber Beborbe eröffnet und zur allgemeinen Wiffenschaft verlesen werben follen und daß biejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde wider die vorerwähnte letztwillige Disposition der weiland verwittweten Titulairrathin Unnette Juliane Ottilie Bed geb. Grimm, fowie wis der das reciproque Testament des weiland Titulair= rathe Johann Friedrich Bed und beffen nunmehr verftorbenen Chegattin Annette Inlianie Ottillie geb. Brimm Ginfprache ober Einwendungen zu erheben gesonnen fein follten, solche ihre Ginfprache ober Einwendungen bei Berluft alles weiteren Rechts dazu innerhalb ber peremtorischen Frift, von einem Jahre, feche Wochen und brei Tagen, von der oberwähnten Berlejung der beiden Testamente an gerechnet, allhier bei bem Livlandischen Sofgerichte ordnungemäßig zu verlautbaren und in berfelben Grift durch Unbringung formticher Reseissionungen rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden find. Wonach fich ein Jeder, den folches angeht, ju richten bat.

Riga-Schloß, ben 27. April 1867. Nr. 1911.

Auf Befcht Seiner Raiserlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Reußen ic. hat das Livlandis sche Sofgericht auf besfallfiges Ansuchen fraft bieses öffentlichen Proclams Alle und Jebe, welche an bie allhier in Riga mit hinterlassung eines Testaments verftorbene verwittwete Litulairrathin Unnette Su-liane Ottilie Bed geb. Grimm, modo beren Rach: laß, in specie auch au bas bagu gehörige, in ber Stadt Riga im 1. Stadttheil bes 2. Quartiers an ter Reuftrage belegene fteinerne Bohnhaus sub Pol. Mr. 77 und 78, als Erben, Glaubiger ober fonft aus irgend einem Rechtsgrunde Unfprüche und Forderungen formiren ju tonnen vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, fich a dato Diefes Proclams innerhalb ber peremtorischen Melbungsfrift von einem Sahre, jeche Bochen und brei Tagen b. i. spätestens bis jum 11. Juni 1868 mit folchen Erb- ober fonftigen Unfprüchen und Forberungen allhier bei dem Livlandischen Hofgerichte gehörig anzugeben und felbige zu bocumentiren und ausführig ju machen, bei ber außbrüdlichen Bermarnung, bog nach Ablauf biefer vorgeschriebenen Melbungsfrift Musbleibende nicht weiter gehört, fondern mit ihren etwanigen Erb- und fonftigen Unfprüchen und Forderungen an den Nachlaß ber weiland verwittweten Titulairrathin Annette Jufiane Ottille Beck geb. Grimm und in specie an das dazu gehörige obbezeichnete, in ber Ctabt Riga belegene fteinerne Bohnhaus ganglich und für immer prächndirt werden follen. Wonach ein Jeber, ben folches angeht, fich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 27. April 1867. Mr. 1921. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät bes Gelbstherrschers aller Reugen ic. hat bas Livlandische Hofgericht auf bas Gefuch ber Maria von Briimmer geb. von Tranfebe, fraft biefes öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an die weiland Johanna Baronin von Vietinghoff geb. von Tranfehe modo beren Nachlaß, und in specie an bas bagu gehörige, im Wenbenschen Kreife und Calzenauschen Rirchspiele belegene Gut Alt: Calzenau, wel-ches Nachlafigut sammt Appertinentien und Inventarium und namentlich auch sammt bem, aus ber bisherigen Gesammthypothet des Gutes mittelft des unterm 14. April a. pr. Rr. 86 corroborirten Abicheibs bieses Hofgerichts vom 21. Marg a. pr. Rr. 1234 für hypothecarisch ausgeschieden erklarten und ju einem getreunten und felbstftandigen Sypothefen-

complex constituirten innerhalb ber fo benannten Demarcationalinie befindlichen Wehorchas ober Bauers lande zufolge eines zwischen ben gesethlichen Erben ber genannten Berftorbenen am 31. December a. pr. abgeschlossen, mit Additament vom 11. März c. verschenen und am 28. März d. 3. corroborirten Erbtheilungs-Transacts für den Schägungs- und Antrittspreis von 225000 Rbl. Glb. ber gegenwartig supplicirenden Maria von Brummer geb. von Traniche jum Gigenthum jugefallen refp. jugefchrieben worden ift, als Gläubiger ober fonst aus irgend einem Rechtsgrunde Unsprüche und Forderungen, mit Musnahme jedoch ber Livlandischen adligen Bitter-Credit-Societat wegen ihrer auf bem Gute Alt. Calzenau rubender Pfandbriefeforderung, sowie der Inhaber fonstiger ingroffirter Forderungen, ober etwa Einwen ungen wider die geschehene Transaction und Befigübertragung bes Guies Alt-Calzenau fammt Appertinentien in bem oben speciell be eichneten Umfange an die fupplicirende Maria von Brummer geb. von Transebe formiren zu tonnen vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a date biefes Proclams innerhalb ber peremtorischen Trift von einem Jahre, sechs Worhen und drei Tagen d. i. spätestens bis zum 12. Juni 1868, mit solchen ihren vermeinten Unsprüchen, Forderungen oder Einstellungen ihren bermeinten Unsprüchen, wendungen allhier bei dem Liolandischen Hofgerichte gehörig anzugeben und felbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei ber ausbrucklichen Berwarnung, daß Ausbleibende nach Ablauf Diefer vorgeschriebenen peremtorischen Meldungefrift nicht weiter zu hören, sondern mit allen ferneren solchen Unsprüchen, Forderungen und Ginwendungen ganglich und für immer zu präcludiren find, auch Dem-gemäß bas Gut Alt-Calzenau fammt Appertinentien und namentlich auch fammt bem, aus ber bisherigen Besammthypothet des Butes mittelft des unterm 14. April a. pr. Rr. 86 corroborirten Abscheids bieses Hosgerichts vom 21. März a. pr. Nr. 1234 für hypothecarifch ausgeschieden erklärten und ju einem vollig getrennten und felbstitandigen Sypotheten-Complege conftituirten, innerhalb ber fo benannten Demarcationslinie befindlichen Wehorchs- ober Bauerlande, frei von allen nicht ausdrücklich von der Ungabe in biefem Proclam ausgenommenen Forberungen und Ansprüchen, ber Maria von Brummer geb. von Transehe zum erblichen Gigenthum abju-vieirt werden foll. Wonach ein Seder, ben folches angeht, fich zu richten bat.

Riga-Schlöß, ben 28. April 1867.

Mr. 2051. 2

Demnach von Ginem Wohledlen Rathe ber Raiserlichen Stadt Riga ein Proclam ad concursum creditorum ber Benrictte Trangott geb. Ifant: fon und deren ehemaligen hiefigen handlung D. Trangott nachgegeben worden, als werden von bem Landvoteigerichte biefer Stadt Alle und Jede, welche an die gedachte Handlung, irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen ober berfelben Bahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androbung der für den Unterlaffungs-fall verodueten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen ihren Unsprüchen, resp. Zahlungsverpflich-tungen, unter Beibringung gehöriger Belege binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablauf ber alsbann anzuberaumenden Allegationstermine bei Diesem Landwogteigericht entweder in Berfon ober durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten fich zu melben und anzugeben, wibrisgenfalls die refp. Creditoren nach Ablanf biefer Praeluftofrist mit ihren Anforderungen nicht-weiter gu= gelaffen, noch berüchfichtigt werden follen, mit den etwaigen Debitoren rubr. Concuremaffe aber nach ben Gefegen verfahren werden wird.

So geschehen Riga-Rathhaus im Landvogteigerichte, Den 29. April 1867.

Nachbem von Ginem Wohledlen Rathe ber Raiferlichen Stadt Riga in der bei dem Vogteigerichte anhängigen Generalconcursfache bes Raufmanns Julius Ifrael Nachmann ein Proelam zum Concurfe der Gläubiger und zur Zusammenberufung der Schuldner nachgegeben worden, werden von dem Bogteigerichte dieser Stadt Alle und Jede, welche an den genannten Gemeinschuldner irzend welche Unforderungen zu haben vermeinen oder dem seiben Bahlungen zu leiften haben sollten, hiedurch aufgefordert und Beziehungsweise unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetten Strasbe-ftimmungen angewiesen, mit sothanen ihren An-sprüchen, beziehungsweise Zahlungs- oder sonstigen Berpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dat, wird fein bis 3um 21. October 1867, bei bem Bogteigerichte entweder in Perfon oder durch einen gehörig legitimir-

ten Bevollmächtigten sich zu melben und anzugeben, widrigenfalls Die refp. Creditoren nach Ablauf Diefer Präclusivistst mit ihren Ansorderungen nicht weiter zugelassen noch berückstigt werden sollen, mit den etwanigen Debitoren rubr. Concursmasse aber nach den Gesehen versahren werden wird.

Niga-Nathhaus im Bogteigerichte, ben 21. April Mr. 153. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reugen ic. fügt bas Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Tonnis Podder, als Grebefiger des im Dorpatschen Areise und Roddaferschen Rirchspiele belegenen gum Bute Allagfimmi gebort habenden 10 Thl. großen Grundflucts Selletuffe, welches ihm mittelft biesfeitigen Bescheides d. d. 30. December 1865 Nr. 3488 b adjudicirt worden, hierselbst darum nachgesucht, eine Publication in geschlicher Weise darüber zu erlassen, daß er vorgenanntes Selletusse-Gesinde sammt Gebäuden und allen Appertinentien, wie folches ihm zusolge mit dem Herrn Ernst Baron Rolfen d. d. 31. August 1865 abgeschlossenen Kaufcontractes gehört, mit allen Rechten und Berpflichtungen auf den Bauer Karel Kies laut vor bem Allatinwischen Gemeintegerichte d. d. 21. April 1867 zu Stande gekommener Ceffion übertrage, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, fraft Diefes Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme ber adligen Guter-Credit-Societat, beren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ausprüche, Forderungen und Einwendungen gegen bie geschloffene Eigenthumsilbertragung genannten Grundftilds mit allen Appertinentien formiren zu konnen vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb feche Monaten a dato dieses Proclams bei biefem Areisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ausprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche fich mabrend des Proclams nicht gemeldet, stillsehweigend und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, daß genanntes Gefinde fammt Gebäuden und allen Appertinentien dem Rarel Ries erb = und eigenthümlich adjudicirt werden foll.

Dorpat-Kreisgericht, am 1. Mai 1867.

Nr. 266. 3

Auf Befehl Seiner Kaiferlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Reußen ic. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, bennach die Frau wirkliche Staatsräthin Helene von Bulgarin, als Erbbesitzerin bes im Wendenschen Kirchipiele bes Dorpatichen Kreises belegenen Gutes Sarrakus in Affistenz ihres herren Sohnes Bolislaus von Bulgarin hierselbst darum nachgesucht bat, eine Publication in gesetlicher Art darüber zu erlaffen daß nachstehen-bes zum Gehorchslande bes Gutes Sarratus gehörige Gefinde Karjafilla, groß 26 Thl. 45 Gr., auf ben Bauer Taniel Suih für den Preis von 2915 Rbl. S., bergeftalt mittelft bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Raufcontracte übertragen worden ift, daß felbiges Grundstüd bem Raufer Taniel Suit als freies, von allen auf bem Gute Sarrafus ruhenden Sypothefen und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb= wie Rechtsnehmer angehören solle, als hat bas Dorpatsche Kreisgericht folchem Befuche millfahrend, fraft Diefes Proclams Alle und Jebe, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Anspriiche, Forderungen und Ginwendungen gegen bie geschloffene Beräußerung und Gigenthumsibertragung genannten Grundftiicks mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb feche Monaten a dato diefes Pro lams bei biefem Rreisgerichte mit folchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu docusmentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diesenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeidet, stillstand schweigend und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, daß genanntes Grundstück sammt Gebauden und allen Appertinention dem Räufer erbund eigenthümlich adjudicirt werden foll.

Dorpat-Kreisgericht, am 1. Mai 1867. Mr. 270. 3

#### Torge.

Das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium forbert biejenigen, welche die Wiederherstellung und 11m=

brückung des burch das Hochwasser bemolirten Thorensberger Steindammes übernehmen wollen, bes: mittelft auf, fich zu dem auf den 11. Mai b. 3. auberaumten Ausbote um 1 Uhr Nachmittags zur Berlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht ber Bedingungen bei dem Gingangs genannten Collegium zu melben. Riga-Rathhaus, den 2. Mai 1867.

Mr. 614. 2

Рижская Коммнеія Городской Кассы симъ приглашаетъ лицъ желающихъ припять на себя производство работъ, потребныхъ для исправленія и перемощенія Торенсбергской каменной дамом, поврежденной переливомъ воды, явиться къ торгу, который производиться будеть въ Гижской Коммисіи Городской Кассы 11. ч. сего Мая въ часъ по полудии, зарапъе же темъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для раземотрънія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 2. Мая 1867 года. **№** 614. 2

Diejenigen, welche bie zur Herstellung ber Plat= form an der Hauptwache beim Schlosse erforderlichen Zimmer- und Steinbrückerarbeiten übernehmen wollen, werden besmittelft aufgefordert, fich an bem auf den 11. Mai b. 3. anberaumten Ausbotstermin um 1 Uhr Nachmittags zur Berlautbarung ihrer Mindestforderungen zeitig, zuvor aber zur Durchsicht ter Bedingungen, bei dem Rigaschen Stadt-Caffa-

Collegium zu melben. Riga-Rathhaus, ben 2. Mai 1867.

Mr. 601. 1

Лица, желающія принять на себя производство плотничьих и мостильныхъ работъ, потребныхъ для истправленія платформы на Гауптвахтъ, приглащаются симъ, явиться къ торгу, который производиться будеть въ Рижской Коммисіи Гор. Кассы 11, сего Мая въ часъ по полудни, заранве же твиъ дицайъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрънія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 2. Мая 1867 года.

№ 601. 1

Von Seiten bes Baltischen Domainenhoses wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Errichtung eines Marktplates im Bade-orte Bilderlingshof ein Grundplag von 1200 D-Faden auf 24 Jahre verpachtet werden foll, zu welchem Behuf ber besfallfige Torg und Bere-torg am 18. und 22. Mai a. c. beim Baltischen Domainenhof um 1 Uhr Mittags festgesetzt worden ift und haben sich die Pachtliebhaber mit ihren schriftlichen Gesuchen wegen Zutassung zu biesen Torgen zeitig vor dem Beginn derselben bei bieser Palate zu melden. Die speciellen Bedingungen über biefe Berpachtung können an allen Sigungstagen in ber Canzellei ber Forst - Abtheilung eingesehen

Riga, ben 5. Mai 1867. Nr. 6352. 3

Витебское Губериское Правленіе на основани журнальнаго постановленія своего 27. ч. Марта состоявшаго объявляеть, что въ присутствін его 12. Іюня сего года назначены торги съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу принадлежащихъ Дисненскому помъщику Антону Иванову Паринцкому двухъ каменныхъ двухъ-этажныхъ домовъ, съ достаточнымъ сараемъ и ледникомъ, состоящихъ въ городь Полоцев; одинъ на Витебской улицв, длиною 10 а шириною  $6^3/_4$  саж., крытый жельзомъ; а другой на Спасской улицъ, длиною 9<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, а въ нирину 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> саж., тоже крытый достовымъ жельзомъ, на собственной его Нарницкаго, землъ, въ количествъ 183 саж., оцъненный въ 4700 руб. для пополненія изъ вырученныхъ денегъ недоимки по залогу Вятскаго Питейнаго откупа Кузнецова, въ суммъ 3600 руб. *№* 3395. 2

Отъ С. Петербургскаго Губерискаго Правленія объявляется, что по требовацію Полтавскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе долговъ разнымъ лицямъ, будетъ продаваться имъніе Коллежскаго Секретаря Константина Масюкова, состоящее Полтавской губернін, Гадячскаго увада, 1. стана, при хуторъ Великомъ, въ коемъ находится земли: нахатной 500 дес. и съновосной 100 дес.; всего 600 дес., имъніе это оцънено въ 18,000 руб.

Продажа сія будеть производиться въ Присутствіи С. Петербургскаго Губерискаго Правленія, на срокъ торга 26. Іюля 1867 года, съ узаконенною чрезъ три для переторжкою съ 11 часовъ утра. Желающіе могуть разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей публикаціи и продажи относящінся.

Апръля 1867 года.

*№* 3812. 2

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Екатеринославскаго Губерискаго Правленія, на удовлетвореніе долговъ разнымъ лицамъ, будетъ продаваться имъніе Поручика Александра Лаппо-Данилевскаго, состоящее Екатеринославской губерніи Верхнедивпровскаго увзда, 1. стана при сельць Райполь, въ коемъ паходится земли: пахатной 50, сънокосной 80, всего 130 дес. Имъніе это оцънено въ 3900 руб.

Продажа сія будетъ производиться въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія на срокъ торга 25. Іголя 1867 года съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, съ 11 часовъ утра. Желающіе могуть разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся.

24. Апръля 1867 года. № 3958. 2

Отъ 2. Департамента С. Петербургскаго Увзднаго Суда объявляется, что по распоряженію 1. Департамента С. Петербургской Управы Благочинія и по опредвленію сего Суда 24. Марта 1867 года состоявшемуся будеть членомъ сего Департамента продаваться въ Шлиссельбургскомъ убздъ, 1. стана, въ селеніи Ивановскомъ и деревив Усть-Тосив, въ домахъ умершаго Прапорщика Саввы Мартынова, движимое имущество принадлежащее ему Мартынову, а именно: экипажи, билліардъ, съ шарами и ківми, фортепіано, зеркала и разная другая мебель, всего по оцвикь на 623 руб.

Продажа назначена для удовлетворенія по неустоичной записи Мартынова Статскаго Совътника Рудича въ остальной суммъ 2139 руб. и будеть продаваться съ 6. Мая мъсяца сего 1867 года съ 12 часовъ утра. № 3980. 1

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Смоленскаго Губерискаго Правленія на удовлетвореніе долговъ разнымъ лицамъ въ суммъ 12,060 руб. 253/4 коп., будетъ продаваться имвніе дочерей Статс. Сов. девицъ Баронесъ Софыи и Екатерины Чернасовыхъ, состоящее Смоленской губ. въ убздахъ: Ельнинскомъ, въ дачъ Верболовской и Смоленскомъ въ пустошъ Столповъ въ коихъ находится земли, въ Верболовской 500 дес., на коей состоить опустошенный разнородный льсь, а низкія мьста большею частію покрыты мохомъ, съ растущимъ на немъ молодымъ разнороднымъ лъсомъ; и въ пустошъ Столновъ: сънокосной 150 дес. и подъ мелкимъ дровянымъ разпороднымъ лъсомъ 50 дес. итого 200 дес., — изъ строеній имфется одна только деревянная изба, устроенная въ лъсу для жилья польсовщиковъ, крытая соломою. Оба означенныя имъція оцънены Верболовское въ 2000 руб. и Столпово 2000 руб.

Продажа сія будетъ производиться въ присутстви С. Петербургского Губернского Правленія на срокъ торга 5. Іюля 1867 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, съ 11 часовъ утра. Желающіе могутъ разсматривать въ капцеляріи сего Правденія опись и другія бумаги до сей публикаціи и продажи

относящіяся. Апръля 1867 года.

*№* 3580. 1

#### Anetion.

Montag ben 15. Mai 1867 um 12 Uhr wird ber bisher benutte vollständige Labefrahn mit Ausnahme eines befecten Theils am Unlegeplat ber St. Betersburger Dampfichiffe gegenüber der Ratholischen Kirche gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werben.

> C. helmfing, Stadt-Auctionator.

Livlandischer Bice-Gouverneur 3. v. Cube. Melterer Secretair S. v. Stein.

# Nichtofficieller Cheil.

Bericht

über bie 318. Berfammlung der Gefellichaft für Befchichte u. Alterthumskunde ber Dfifecprovingen ju Riga, am 15. Marg 1867.

In ber 318. Berfammlung zeigte ber Secretair an, baß fur tie Gescusche eingegangen maren: Ben bem Berein fur Raffauische Geschichte und Atterthumstunde Berein für Napausche Geschichte und Alterthumskunde zu Wiesbaden: Görz, Abteiftrche zu Marlenstatt. Wiesbaden. 1867. gr. fol. — Annalen Band 8. Lehmann, Geschichte und Genealogie der Opnasten von Westerburg. Rosset: Urfundenbuch ter Abtei Sberbach II. — Bon dem historischen Berein von Oberpfatz und Regensburg, zu Regensburg: Berhandlungen. 24. Bo. Regensburg 1866. — Bon der Kaiserl. Natursochere: Geschlichaft zu Odoskau: Bulletin. 1866. III. — Bon dem germanischen Museum in Rürnberg: Auseiger 1866. germanischen Museum zu Nürnberg: Anzeiger 1866. 11. u. 12. — Bon der Kaiserl. geographischen Gesellsschaft zu St. Petersburg: Vanzerin. Tomb II. Nr. 8. — Bon dem Verein für Geschichte und Alterthum Schles fiens zu Breslan: Zeitschrift. 7. Band, 1. u. 2. Seft. Grünhagen: Regesten zur schlessischen Geschichte. 2 ubstheilungen (bis zum Jahr 1220) Breslau 1866. 4. Bon bem Berein für hamburgische Geschichte: Beitschr. Reue Folge, 2. Bandes 4. Heit. — Bon tem Berein für thüringische Geschichte und Alterthumstunde zu Jena: gur ihnringique Geschichte und Alterthumstunde zu Jena: Beitschrift. 7. Bandes 1. heft. — Bon dem Berein für medlendurgische Geschichte und Alterthumskunde zu Schwerin: Jahrbücher und Jahresbericht. 31. Jahrg. Register über die erten treisig Jahrgänge. — An Fortschriften gingen ein: Correspondenzblatt des Gesammtschriften. pereins 2c. 1867. 1. Berthoiz. Mittheilungen 1c. 1867.

1. - Geschente fur die Bibliothet wurden empfangen vom Herrn Syndikus Dr. Beise in Torpat. — Der Geeretair verlas hierauf ein Schreiben des Hrn. Ifermann an unsere Gesellschaft, worin dersche so frenndstich war, uns dankenswerthe Mittheilungen zu machen, über die auf feinem Laugeunde in ber Riefingftrage angestellten Beebachtungen beim Graben eines Fundaments. Es wurde bis zu einer Tiefe von 19 Auf gegraben und babei Holz und Solzspähne, in verschiedenen Richtungen liegend, gefunden; auch eine Schicht hart über einander gepacter Baffen, beren schwächste 18 Boll im Durchnesser hatten und die noch gang gesund waren; jerner Leder von Pferdegeschirren, Schuhsohlen u. dgl., Stücke von Ofenkacheln, welche durchweg grün waren; Knochen und Hörner bis 19 Juk Tieje; in 14 Juk Tieje ein Golpsisch mit der Ausschrift Regina Christina und der Ausschrift Leder von westerfüge Gabel mit gedorenen Jahreszahl 1645; eine zweizadige Gabel mit golbenem Stiel, endlich Kanonentugeln in verichiedener Große.

Der Prafibent verlas eine Abhandlung von Herrn Dr. Windelmann in Dorpat: "Berfaffungeentwickelung ber Stadt Riga im erften Biertetjahrhunderte ihres Beftebens." Der Berfaffer sucht darin zunächst die Unachts beit des von L. v. Napiersty im Archiv des rigischen Raths entdeefte und von Bunge im Archiv ac. und im livlandischen Urkundenbuch I, Nr. LXXVII veröffentlichte "Attesten rigischen Stadtrechts für Eptands State, um 1225 abgesaßt", darzuthun und sodann aus den übrigen Urfunden ein Bild der wirklichen Verfassungsentwicketung Niga's zu gewinnen. Demnach verlieb Bischof Albert, als ursprünglicher Grundherr ben Burgern die Grundsflücke und seste ihnen einen Bogt oder Richter. Die Babl ber Burger mar aber anjange gewiß flein und eis nen wichtigeren Beftanotheil ber factifchen Ctabtbevolterung bilbeten die peregrini (Pilger), die fich aus religioien Grunden, in die mercatores (Raufeute), die

fich um bes Sanbels willen bier aufbielten; benn bie Bilger maren es, Die 1207 Die Stadtmauer foweit aufführten, bag fie genügte, um feindlichen Unlaufen gu troben. Aber tiemlich rafch werben bie Burger beben-tenber, indem ein Theil jener beiben Kategorien in die Bürgerschaft Aberging und bem entsprechend erlangen sie immer mehr Besugnisse. Zunächst wird der Logt aus ihrer Mitte genommen, nachweistich ist es 1224 der Fall; 1225 erhalten sie das Recht den Bogt selbst zu wählen, den der Bischof als Landesherr bestätigen muß, auf welches Recht Erzbischof Johann I. 1275 Berzicht leistete. Der Winter von 1225 auf 1226 bezeichnend der Montagliebete Wilhelms nan Nederschaft aber der burch bie Umvefenheit Wilhelms von Modena ift aber ge-rabezu epochemachent fur bie Gefchichte ber Stabtverfaffung, benn bamals erhielt bie Stadt einen Rath von 12 consules oder Nathmannen, die auf Lebenszeit frei gewählt waren und eine nicht knapp zugemeffene Stadtmart. Das Recht ber Gelbstvermaltung aber erstredt fich so weit, daß man wohl fagen tann, es habe die junge Burgerschaft Gerichtsbarteit, Berwaltung, Grundherrlichfeit, Besteuerungsrecht, Ariegsrecht in 25 Jahren an fich gebracht und bem Landesfürsten entzegen, benn außer ber mehr nominellen Belehnung des Stadts vogts kaum etwas Anderes von seinen Hoheitsrechten übrig gebilden ist, als das Münzegal. Die Bürgersschaft hat dabei geringe Mühe gehalt, während die Stätte der Heimath Jahrhunderte lang streben und hese tige Kämpfe bestehen mußten. Der Bischof seste dem nur febr geringen Widerftand entgegen, benn ibm mußte an bem rajchen Erftarden feiner jungen Schopfung gu ei= ner feibitftandigen Szifteng aus mehr als einem Grunde gelegen fein.

Bon ber Genfur erlaubt. Riga, ben 8. Mai 1867.

#### Bet anntmadhungen.

Neunter Jahrgang von

# "Neber Land und Meer."

Allgemeine Iffuftrirte Zeitung

herausgegeben von F. W. Hadlander,

(Berlag von E. Hallberger in Stuttgart)

Der Jahrgang von 13 Beiten toftet 5 Mbl. 60 Rop. Jeder Abonnent erlangt bas Recht auf ben Bezug von Schiller's fammtlichen Werken in 12 Liefes rungen fur ben Preis von 2 Mbl. 80 Rop.

Inhalt bes 3. Beftes.

Romane, Movellen, Ergahlungen. Heimathlos. Erzählung aus der Westschweiz von Rob. Schweichel. Fortschung. — Die Amazone. Rosvelle von Franz Dingelstedt. Fortsetzung. 8) Der gorzbische Knoten. 9) Goldene Berge.

Land und Leute.

Aus meiner Reisemappe. Don Julius Robenberg. III. Ein altenglisches Modebab (mit Illustr.) — Ein tibetanischer Tempel (mit Illustr.) — Zwei Bister aus Stambul. Bon Gustav Reisewitz (mit 2 Illustr.) 1) Der Sippodrom. 2) Der Brunnen tes Gerails.

Beitereigniffe und Tagesgefchichte

Beitereignisse und Tagesgeschichte

Das Leichenbegängnis des Fürst-Primas von Unsgarn (mit Austr.) — Der Empfang des Königs von Sachsen in Pillnik (m. II.) — Eine schlessiche Bauernsdeputation dei dem Kaiser von Desterreich (m. II.) — Eine Seelchlacht. — Abschied sächsischer Truppen aus einem öfterreichischen Dorfe (m. II.) — Das Plebiszich in Benedig (m. II.) — Die Biadultbrücke von Koint du Jour dei Auteuil (m. II.) — Die Friedensseier in Preußen (m. II.) — Der Empfang des Kaisers von Desterreich auf dem Kradschin zu Prag (m. II.) — Die Bermählung des Großschieren Cafarewisch von Austand mit der Prinzessin Maria Feodorovna von Dänemark (m. III.) — Berwundet und versprengt (m. III.) — Bwei neue preußische Kriegsschisse (m. III.) — Die heimsehrenden Sachsen auf dem leipziger Bahnhof (m. III.) — Rußlands neue Aera. In den Bermählungsstagen. — Die Bissa v. d. Heydt in Verlin (m. III.)

Sittenbilber.

Das Stephansreiten auf bem Friedhof zu Munden (mit Buuftr.)

Runft.

Die Bionsfirche zu Berlin (m. 3fl.) — Die Ge-schichte der modernen frangöstichen Malerei. Ben Dr. Jul. Meyer (m. Il.) — Die neue griechische Kapelle in Baben-Baben (m. Il.) — Osfar Pleisch's "Allertei Schnit-Shnat" (m. Il.) — Gustav Weudt's deutscher Baladenschaft und Bodenstedts Athum deutscher Kunft und Dichtung. (Berlin, G Grote'sche Verlagsbuchhandt. (m. II.) — Künstlerbilder aus der Gegenwart. II. Vildsbauer Karl Boß in Rom (m. II.) — Der Philosoph von ber Tonne. Bon Salvator Rosa (m. Il.)

Poeffe. Das Engelsständchen. Bon Somund Boller (m. 311.) Denfmaler.

Das Dentmal für Freiherrn von Beffenberg in Ronftang (mit. 30.) — Das Grabbentmal Stüler's (m. 30.) Correfpondengen.

Berliner Chronit. Bon Ernft Koffat. - Wiener Chronit. Bon Muguft Sitberftein.

Motigblätter.

Rotizblätter.
Literatur; Bisbende Künste; Musit; Bühne; Kultur und Wissenschaft; Natur; Technit; Industrie, Haubel und Verkehrsanstalten; Ersindungen; Hauswirthsschaft; Feste; Versammlungen; Tenkmäler; Shrenbezeus gungen; Statistit; Wohlthätigkeit; Lodessälle.

Altronomische Uedersicht für tas Jahr 1867. — Bilberräthsel. — Austösung des Bilberräthsels Nr. 121 in Nr. 8—174; Nr. 122 in Nr. 11—194. — Schach.— Briefmappe. — Beitage.

## Перемъщение торговли.

Симъ имъю почтительно извъстить, что моя торговля стальныхъ, жельзныхъ и мъдныхъ издълій изъ дома Гна. Якта перемъщена въ бывний домъ Гжи. Брахманъ, на Зюндерской улицъ, при чемъ всепокорнъйше прошу Господъ покупателей удостить какъ до сихъ поръ и впредь меня своимъ расположеніемъ.

Павелъ С. Поновъ.

# Local-Beränderung.

Hiermit die ergebenste Anzeige machend, daß ich mein Stahls, Gifen u. Kupfer-Baarren-Geschäft aus dem 3 ach ich schen Hause nach der Sünderstraße in das chemals v. Brachehrten Beschäfts-Gönner bas mir bister geschenkte Wohlwollen und Bertrauen auch fernerhin gütigst bewahren zu wollen.

Auf dem Bute Adfel=Roiffill, Kirchfpiel Sargel find 200 Loof gute Kartoffeln längliche, weiße, zu verkaufen.

# Für Wenden.

Die Auffische Gesellschaft zur Verficherung bon Capitalien und Renten, gegründet im Jahre 1835, beehrt fich hiermit bekannt zu machen, daß die Agentur für Wenden und Umgegend bem Herrn Abolph Plamich übertragen worden ift.

> Der General-Agent B. Engen Schnakenburg.

Anzeige für Liv- und Kurland. Mitau.

Gin feit 88 Jahren bestehendes Material-waaren: und Bein-Geschäft in Mitan in ber beften Lage ber Stabt, foll nebft Grundftuck verkauft werden. Näheres in Riga bei herrn Raabe Comptvir Carl Chr. Schmidt an der Schwimmpforte, oder in Mitau bei bem Herrn Oberhofgerichtsadvocaten Blacfe.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzaliefern.

Parwel S. Popow. 5 Der Gemeinvepaß der zum Gitte Semelkhof verschichneten Mariana Behrtusch vom 23. Mai 1866, giltig bis zum 23. April 1867.

Magazonneise in Gilber-Mubely Rica Den 6 Mai 1867

ı	213	aarenpreije in Si	iver:viuvein. vuga, ve	n 6. 22/03	1004.	
ļ	per 100 Affund	Sidten=Brennb. p. Raben	5.eR. R per Brfoweg vo 3, 50 75	n 10 Pub   E.Dib!.	pr. Bertowez von 10 A	<sup>g</sup> ud S.≠Rbl.
ł	Gr. Roggenmehl 2, 50 60 1	Grahnen	3. 2 80 vuit Gofedb. P. H. D. 2.	47 [	Pieroeichmeite, pr. Bud	
1	Meizenmehl 4 460	1 br. Berkowez von 10 Bui	6.91 fein puit Dofe-Dreiband		Plabnen dito	$5^{1}/_{2}$ , 6
ļ	Butter, pr. Bud 101/2, 11 20	Danf, Boin. Rein= &	$6^{3}/_{2} = 7$ F. P. H. D. 2.	<b>—</b> 53   4	Schafwolle, gewöhnliche	
1	Seu Kov. 50.601	l do. Auslicus -	Rivl. Dreiband L. D. 3.		ordinare, pr. Pud	
ı	Stroh 25, 30	1 bo. Paß - · -	puit Lipl, Tbb. P. L D. 3.		Juften, weiße pr. Pub	J5, ←
			Sladiebeebe		Minderhaute, getroduete	
1	6-6	puit Arons P. K. 1	Zalglichte, pr. Pub	$6^2/_5$ , $6^4/_5$ 1	von 8—15 Pfd., pr. Pfd.	30 Rep.
1	Safer 1, 35 40	fein puit Stron=F P. K. 1	Ceife bo	$3^{1}/_{5}$ , $4^{1}/_{5}$		
ł	Buchmalbengrupe 5,		Danfol, pr. 10 Bub		Salz, Terranech, p. Laft v. 18	3X. —
	hafergruge 4, 80 -		- 52 Leinol Do		" Ceite " " " 18	3 — <b>—</b>
	Gerftengrupe 3, 30 35	ruif Wrad: P. W. 2 -	- 54 Leinfuchen, pr. 63 Pub		" Catic " " " 15	3 — —
ŀ	Erbien 375	Dreiband D. 3	Boche, gelbes, pr. Pud		, St. 11be# , , 18	3 — —
ì		I BUILD BY YELDONOS PO 41 3	Machelichte, weiße Do,	<b>— 36</b>	., Lissaben 18	
ı		flones Dreiban: S. D. 3.	Etangeneifen	19, 20	" Liverprol Batent " 18	
١	Birten Brennholy 5,	putt ften Dreib. P. S D. 3.	Reibinifcher Satel		Common 18	3
1	Birtene u Effern Brennb	Dreiband Bilrod D. W. 4.	- Pettiebern	80, 110	Garinge, Morber in buchn. 3	ivn. —
ļ	Ellern-Brennholg 4,	Sofe-Dreib. (eng.) H. D.2	43 Rrofibaare	80, 160	" " in fohrener	1 "